

## Schuleigene Wahlpflichtfächer:

### Praxistag (Berufsreife)



Der Praxistag ist ein Langzeitpraktikum für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Berufsreifezweigs. Während des gesamten Schuljahres

absolvieren sie einen festgesetzten Praxistag in einem Betrieb ihrer Wahl. Durch den Praxistag erhalten sie eigene Erfahrungen im Berufsleben und in der Arbeitswelt. Einige Schülerinnen und Schüler haben in der Vergangenheit im Praxisbetrieb einen Ausbildungsplatz erhalten. Der Praxistag wird in der Schule im Fach Arbeitslehre vor- und nachbereitet.

### Sport und Gesundheit

Im Wahlpflichtfach Sport und Gesundheit vereinen sich Themen aus den Fächern Biologie, Familienhauswesen, Sport und Gesellschaftslehre. Es beinhaltet verschiedene Aspekte zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit des Menschen in Praxis und Theorie.

Die wichtigsten inhaltlichen Schwerpunkte sind Ausdauersport/Kondition, gesunde Ernährung, mein Selbstbild, Süchte, digitale Medien, Stressbewältigung und Erste Hilfe.

Neben der Wissensvermittlung lernen sie Möglichkeiten zur eigenständigen aktiven Regulierung ihres körperlichen und seelischen Wohlbefindens kennen.

### Kunst und Gestaltung



Im Wahlpflichtfach Kunst und Gestaltung vertiefen unsere Schülerinnen und Schüler die Inhalte des Kunstunterrichts. Dabei werden sowohl praktische als auch theoretische Grundlagen vermittelt.

Die Inhalte dieses Faches sind unter anderem: Perspektiven, Design, Drucktechniken, verschiedene Kunstströmungen oder auch Plastiken und Skulpturen.

### Strategie und Planung



Das Wahlpflichtfach „Strategie und Planung“ ist besonders für Schülerinnen und Schüler geeignet, die Spaß am Denken und an Spielen, bei denen Nachdenken zum Erfolg für haben. Die Unterrichtsinhalte reichen dabei über Ratekrimis, Grundlagen des Schachspiels, Logicals, Planungen von Veranstaltungen oder dem Erstellen von eigenen Strategiespielen. Neben Übungen zum logischen Denken steht vor allem die Lebensplanung im Vordergrund: Umgang mit Versicherungen, dem Internet oder auch Verbraucherzentralen.

### Alles auf einen Blick:

- Im Wahlpflichtbereich kann das Fach Französisch ab der 6. Klasse gewählt werden.
- Die Wahlpflichtfächer HuS, TuN sowie WuV werden in Klasse 6 von Jedem für drei Monate zur Orientierungsmöglichkeit besucht.
- Ab der Klasse 7 wird eines dieser Fächer verbindlich für den Rest des Schuljahres gewählt.
- Individuelle Begabungen und Neigungen sollten das wichtigste Entscheidungskriterium sein.
- Die Note des Wahlpflichtfaches kann zum Ausgleich eines Hauptfaches herangezogen werden.
- Die Schüler wählen zusätzlich ein schuleigenes Wahlpflichtfach für die Klassenstufen 7 und 8.
- Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern fachbezogene vorberufliche Kompetenzen zu vermitteln, um den Übergang in Ausbildung und Beruf zu verbessern.

### Kontakt

Ahrtalschule Realschule plus Altenahr, Schulstr.1,  
53505 Altenahr  
Telefon: 02643/7397  
Email: [info@ahrtalschule-altenahr.de](mailto:info@ahrtalschule-altenahr.de)  
[www.rsplus-altenahr.de](http://www.rsplus-altenahr.de)

## Ahrtalschule Realschule plus Altenahr



## Unsere Wahlpflichtfächer

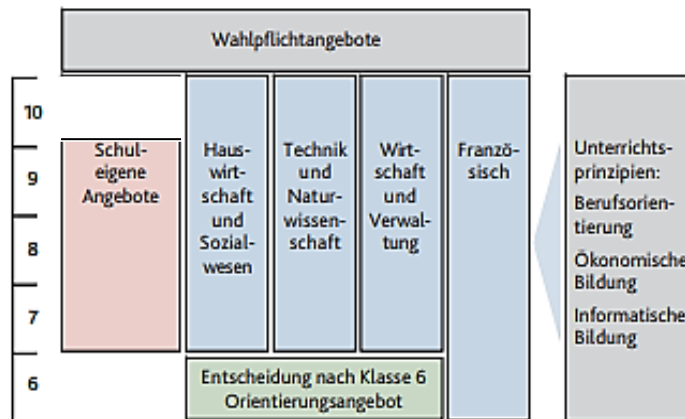


## Überblick:

Wir als Realschule plus arbeiten **praxisorientiert und berufsbezogen**. Dabei ist es uns besonders wichtig in engen Kooperationen mit den lokalen Betrieben zu arbeiten und unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf ihr Berufsleben vorzubereiten.

Ein zentraler Baustein ist hierbei das

### WAHLPFLICHTFACH.



Ihr Kind wählt bereits in der Klassenstufe 6 entweder **FRANZÖSISCH** oder das **ORIENTIERUNGSANGEBOT** aus den Fächern Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaft (TuN) und Wirtschaft und Verwaltung (WuV) sowie einem Grundbaustein in Informatischer Bildung (IB).

Am Ende von Klassenstufe 6 erfolgt die endgültige, verbindliche Festlegung auf ein Wahlpflichtfach. Französisch wird stets in vollem Zeitumfang erteilt, um eine Vergleichbarkeit zum Gymnasium herzustellen. Die drei übrigen **Wahlpflichtfächer (WPF)** werden durch ein **schuleigenes Wahlpflichtfach (SW)** ab Klassenstufe 7 ergänzt.

Hierbei entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler zwischen:

- **Praxistag (nur für Berufsreifeklasse 9, verpflichtend)**
- **Sport und Gesundheit (als SW)**
- **Kunst und Gestaltung (als SW)**
- **Strategie und Planung (als SW)**

## Wahlpflichtfächer:

### Französisch (nur ohne schuleigenes Angebot)



Im Wahlpflichtfach Französisch lernen unsere Schüler nicht nur Französisch reden und schreiben, sondern auch Einiges über die französische Kultur.

Der Unterricht erfolgt oft in Partnerarbeit experimentiert und gelernt, denn das eigenständige Sprechen ist ein eindeutiger Schwerpunkt. Jede Schülerin und jeder Schüler hat zudem ein Sprachlernportfolio, in dem besonders gelungene eigenständige Arbeiten festgehalten und die Fortschritte überdacht und gewürdigt werden.

Seit 10 Jahren absolvieren unsere Französischschülerinnen und -schüler erfolgreich das international anerkannte Sprachdiplom DELF, was im Unterricht gründlich vorbereitet wird. Mit der Wahl für das Fach Französisch wird der Übergang in eine Oberstufe dahingehend erleichtert, dass die betreffenden Schülerinnen und Schüler bereits eine 2. Fremdsprache erlernt haben.

### Hauswirtschaft und Sozialwesen

Das Fach Hauswirtschaft und Sozialwesen bereitet auf eine spätere Berufslaufbahn in diesen Bereichen vor. Leitgedanke dieses Wahlpflichtfaches ist es, dass jeder Mensch zeitlebens in einer Gesellschaft lebt, die auch hauswirtschaftliches Handeln notwendig macht. Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten Einblicke und entwickeln Kompetenzen für Haushaltsmanagement, Gesundheit und Ernährung, Wohnen, Freizeit, erzieherisches Handeln und Umweltbewusstsein. Ergänzt wird das Unterrichtsangebot durch umfangreiche Praxisteile in unserer Schulküche. Das Wahlpflichtfach HuS bereitet auf einen möglichen Besuch einer Fachoberschule Sozialwesen oder Gesundheit vor.

## Technik und Naturwissenschaft



Im Fach Technik und Naturwissenschaften werden praktische Arbeiten mit theoretischen Hintergrundbestimmungen und Sicherheitsbestimmungen verknüpft.

Erlern wird der Umgang mit verschiedenen elektrischen Maschinen und Materialien. Physikalisch-technische Hintergründe, Anwendungen in der Praxis und wirtschaftliche Überlegungen sind weitere Inhalte. Der Umgang mit Computerprogrammen, Grundlagen des technischen Zeichnens, der Elektronik und das Arbeiten mit Mikrocontrollern gehören dazu.

Das Fach vermittelt Grundkenntnisse für eine berufliche Ausbildung im handwerklich-technischen Bereich. Diese dienen auch als Grundlagen für weiterführende berufsbildende Schulen und Gymnasien.

Es wird kein Lehrbuch benutzt. Pro Schuljahr können bis

## Wirtschaft und Verwaltung



Hinter dem Wahlpflichtfach Wirtschaft und Verwaltung steht die Idee, den Schülerinnen und Schülern eine Lebensorientierung

im Hinblick auf wirtschaftliche und soziale Begebenheiten in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Das heißt, sie sollen wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen lernen unwirtschaftliches Handeln erlernen.

Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten unter anderem Einblicke in folgende Themen: Handyverträge, Formen und Wirkung von Werbung, Kaufentscheidungen treffen, Unternehmen, Umgang mit Geld und Bankgeschäften und Versicherungen. Der Umgang mit digitalen Medien ist dabei Grundbestandteil dieses Faches.

Ergänzt wird das Angebot durch Betriebsbesichtigungen oder dem Aufbau einer eigenen Schülerfirma. Das Fach Wirtschaft und Verwaltung bereitet auf eine Berufslaufbahn im Bereich öffentlicher Verwaltungen und im betriebswirtschaftlichen Sektor vor. Es bereitet darüber hinaus auf einen Besuch einer Fachoberschule oder Gymnasiums vor.